



Ziegenzüchtung in Baden-Württemberg

Dr. Pera Herold

Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V.

Brandenburger Ziegen- und Milchschaftag, Karolinenhof, Kremmen, 20. November 2012



Inhalt

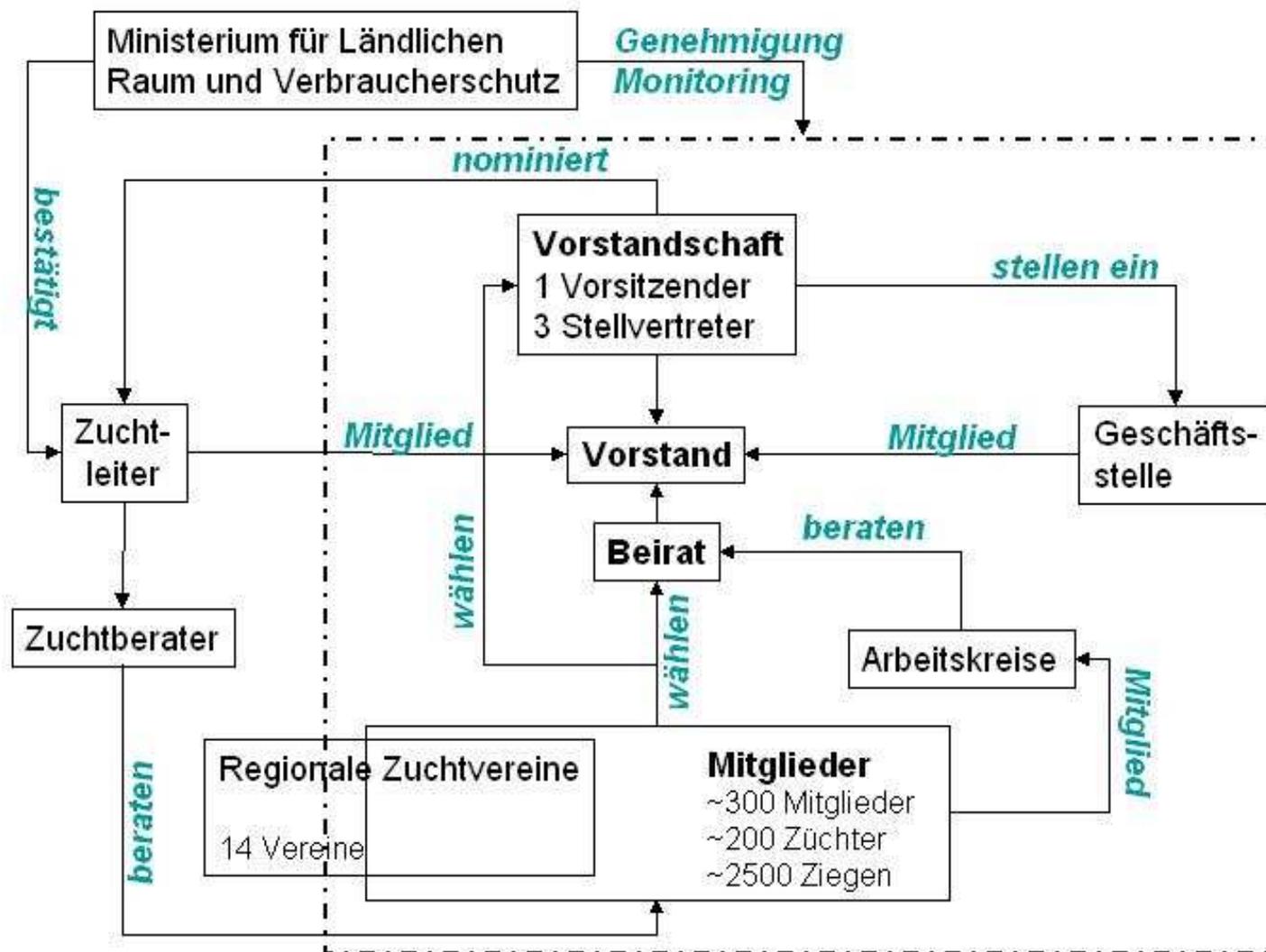
- Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg
 - Struktur
 - Arbeitskreise
 - Mitglieder- und Bestandszahlen

 - Ziegenzüchtung
 - Rassen
 - Milch- und Fleischleistungsprüfung
 - Zuchtwertschätzung für Milchziegen

 - Weitere Tätigkeiten
 - Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter
 - Stiftung-Naturschutzfonds-Projekt Etablierung eines Netzwerks Ziegen in der Landschaftspflege
-



Struktur der Ziegenzuchtverbandes Baden-Württemberg e.V.





Struktur der Ziegenzuchtverbandes Baden-Württemberg e.V.

- Vorstand
Vorsitzende(r) + 3 Stellvertreter
 - Beirat
6 gewählte Mitglieder und zurzeit 3 zusätzliche Mitglieder
(1 Vertreter der Erwerbsmilchziegenhalter)
 - Geschäftsstellenleiter
 - Herdbuchführer
 - Zuchtleiter (für Schafe und Ziegen)
kein Verbandsmitglied, staatlicher Angestellter
 - Zuchtberater (für Schafe und Ziegen)
insg. 3, keine Verbandsmitglieder, staatlicher Angestellte
-



Arbeitskreise innerhalb des Ziegenzuchtverbandes

- AK Erwerbsmilchziegenhalter
⇒ aufgegangen im Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter
 - AK Landschaftspflege
⇒ zurzeit im Aufbau, unterstützt durch Projekt Netzwerk Ziegen in der Landschaftspflege
 - AK Schwarzwaldziege
 - AK Vermarktung
 - AK Fleischziegen
-



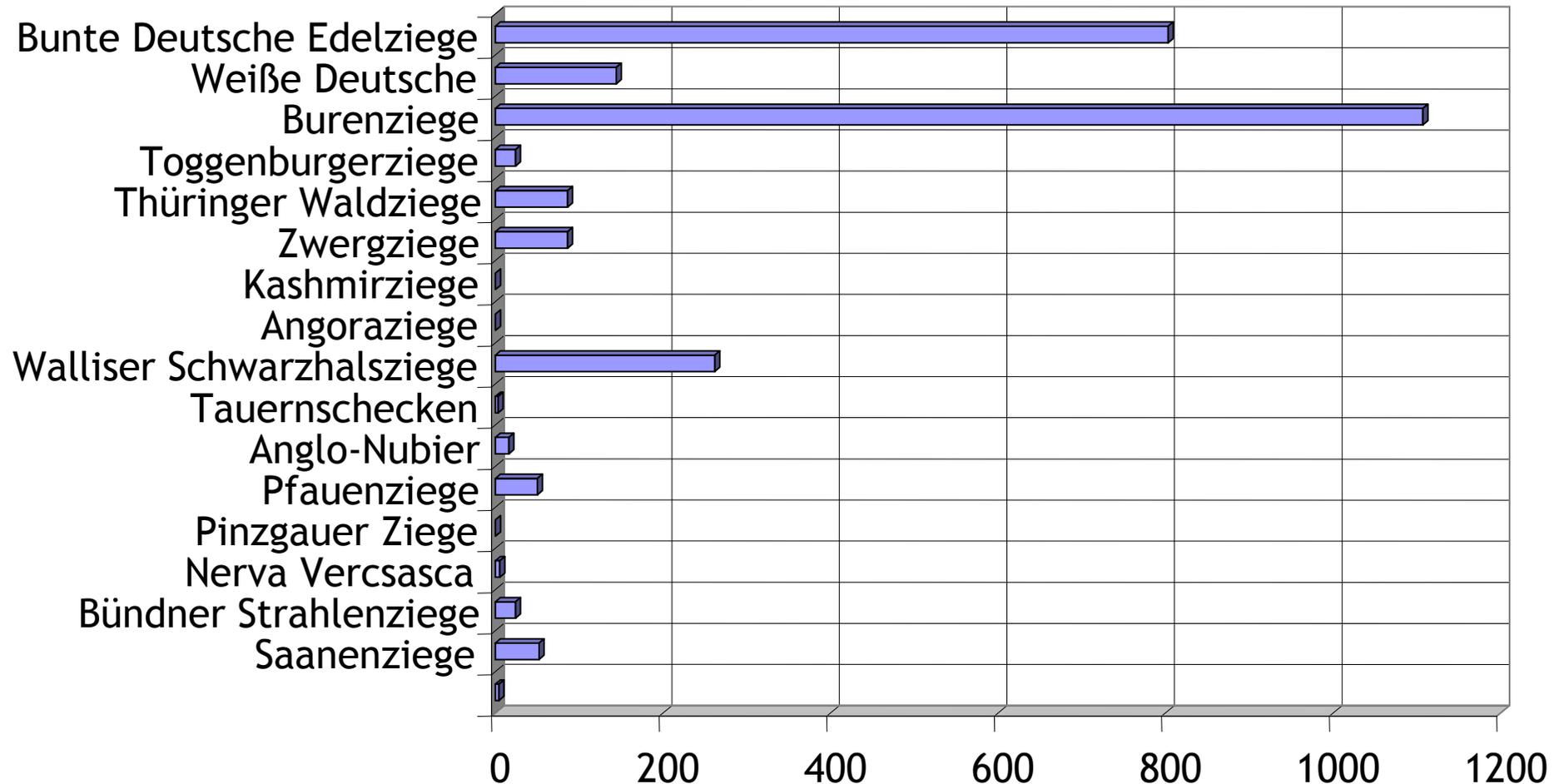
Mitglieder- und Bestandszahlen

- In Baden-Württemberg insg. ca. 40.000 Ziegen (2009)
 - Im Herdbuch 2.789 Ziegen aus insg. 15 Rassen
 - Im Ziegenzuchtverband 338 Mitglieder, davon
 - 185 Herdbuchzüchter
 - 107 aktive Ziegenhalter
 - 46 passive Mitglieder
 - Mitgliedsbeiträge
 - 15€ für Mitglieder ohne Ziegen
 - 30€ für Mitglieder mit Ziegen
 - 5€ / 3€ / 2€ / 1€ je Herdbuchziege gestaffelt nach Ziegenzahl
-



Herdbuchbestand Ziegen

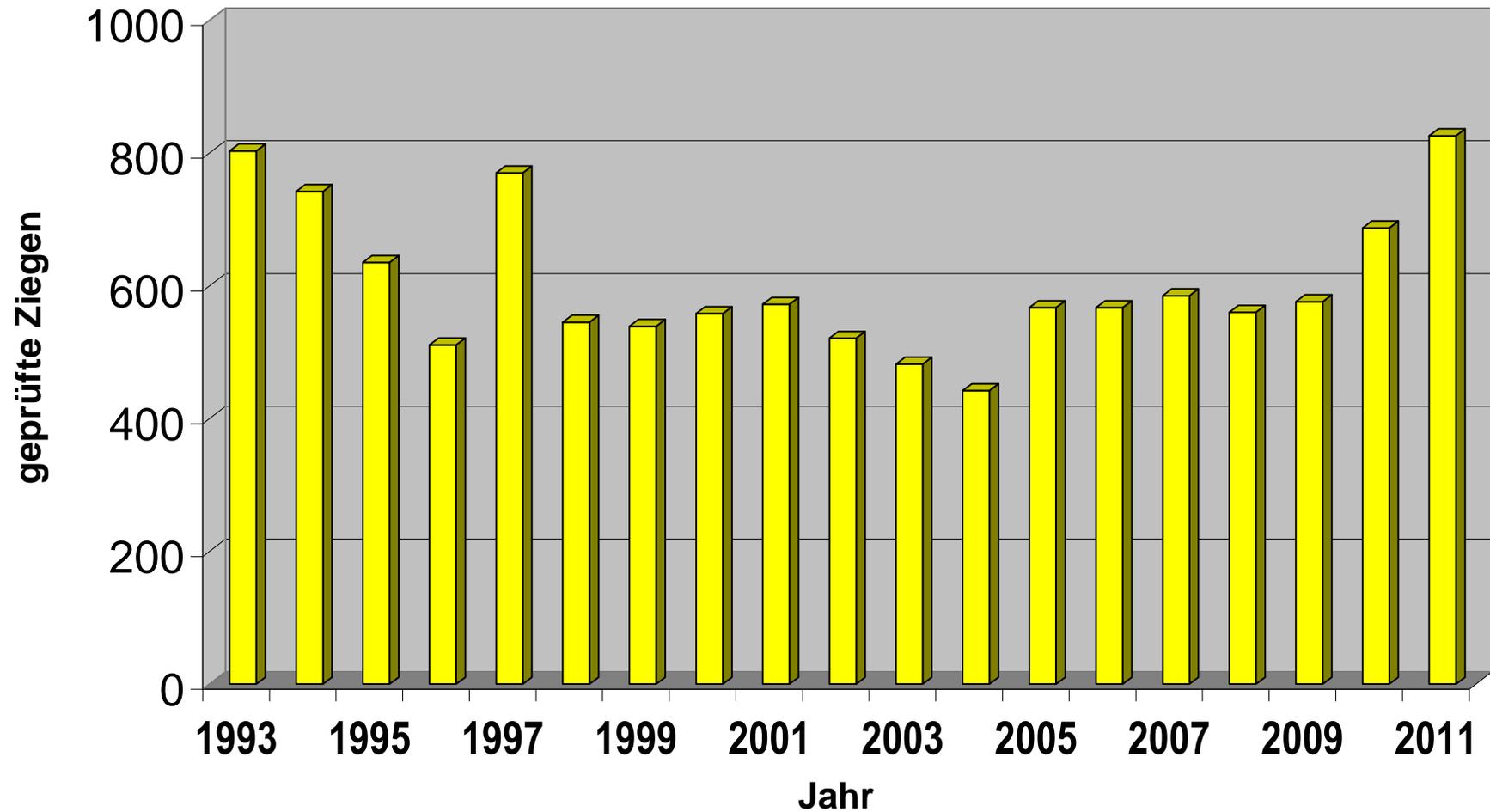
Gesamtbestand 2.789 Tiere



Stand: 30.08.2012; Zusammenstellung: Wenzler



Milchleistungsprüfung



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



MLP-Ergebnisse

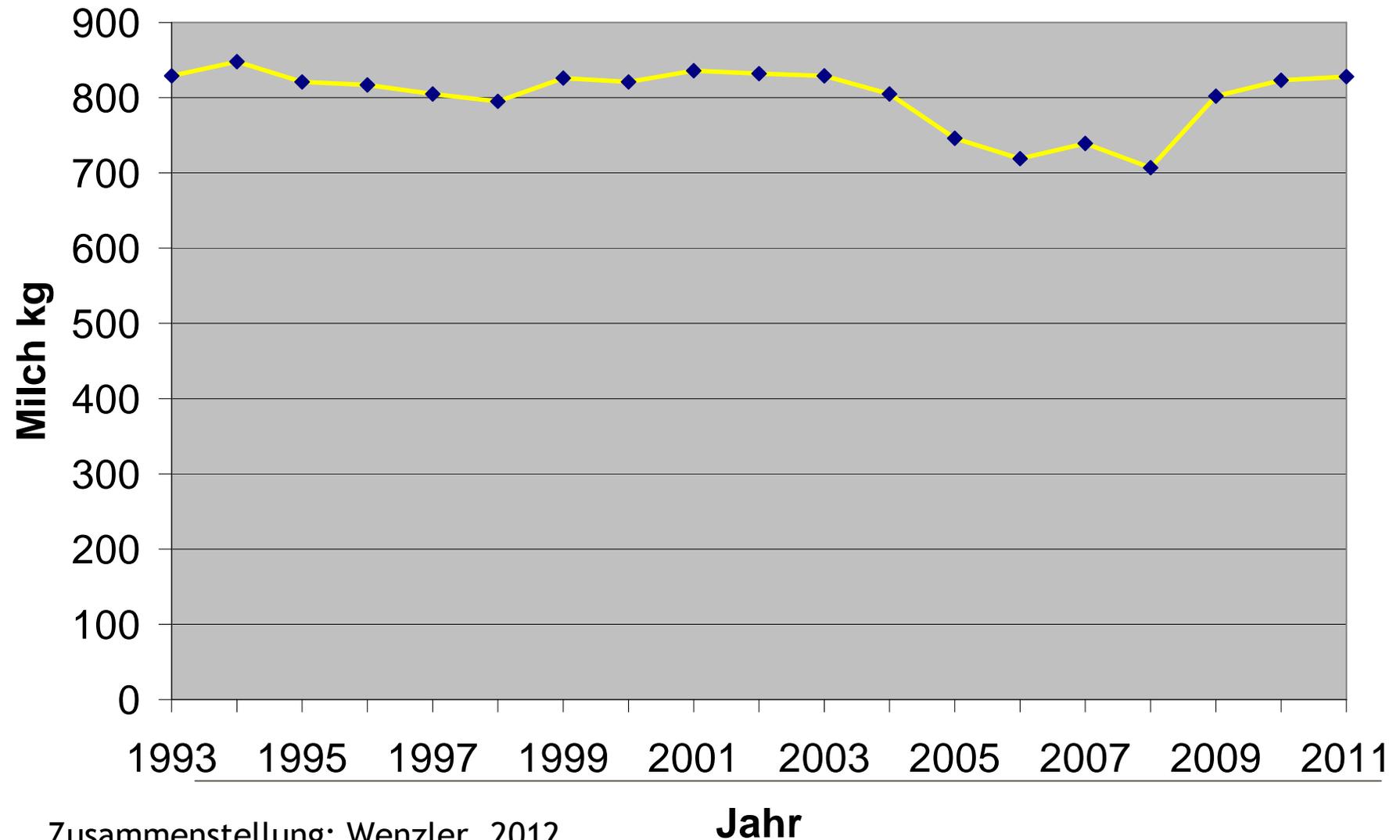
Ganzjährig geprüfte Herdbuchziegen

Rasse	Jahr	Anz.	M.tage	M-kg	F-%	F-kg	Ew-%	Ew-kg
BDE	2010	371		835	3,40	28,4	3,13	26,1
	2011	354	301	834	3,32	27,7	3,09	25,7
WDE	2010	27		882	3,08	27,2	2,94	25,9
	2011	14	292	1158	3,31	38,3	2,92	33,8
TWZ	2011	22	260	612	3,01	18,4	2,98	18,2
SAA	2011	24	288	754	2,86	21,6	2,71	20,4

Zusammenstellung: Wenzler, 2012



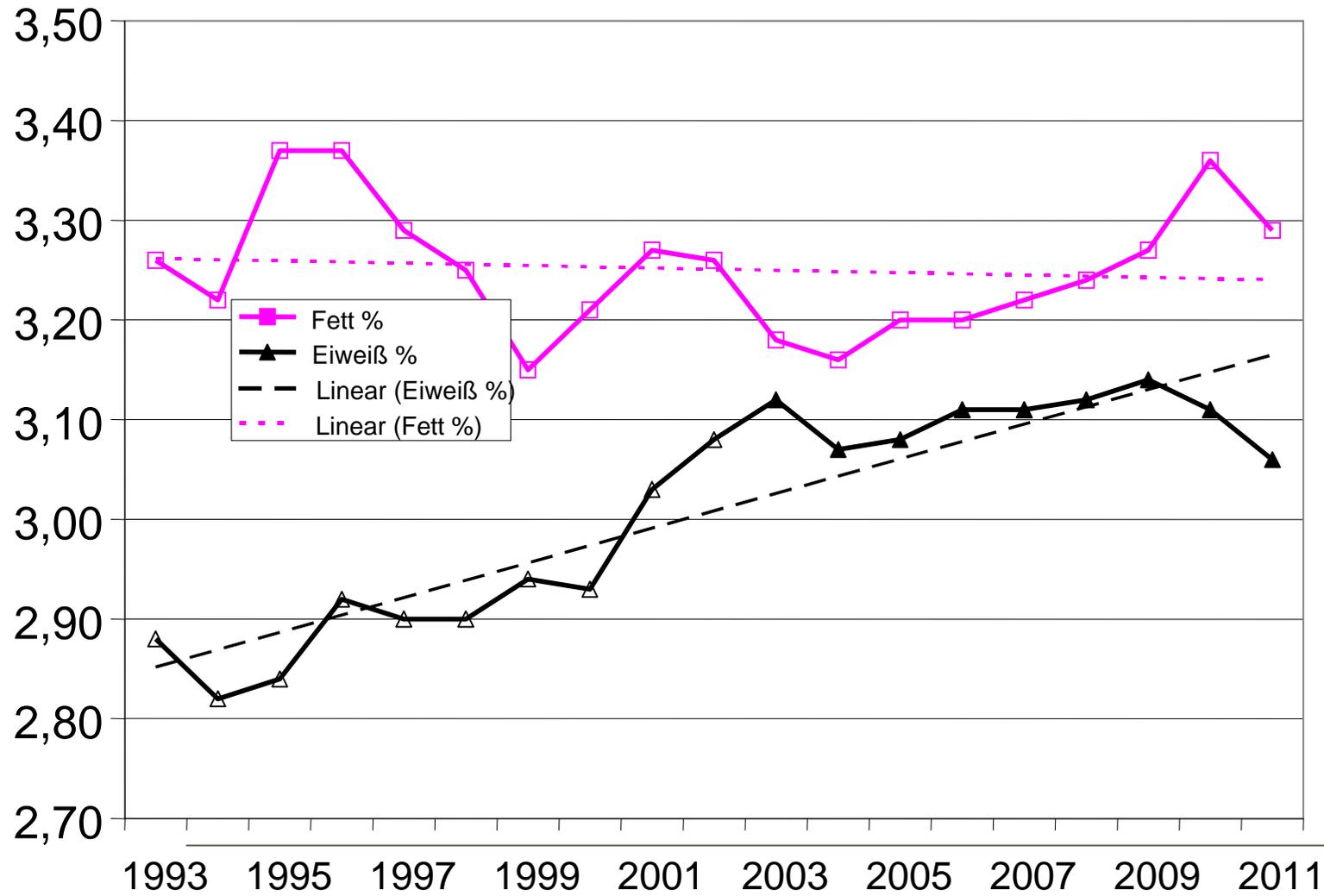
Entwicklung der Milchmenge



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



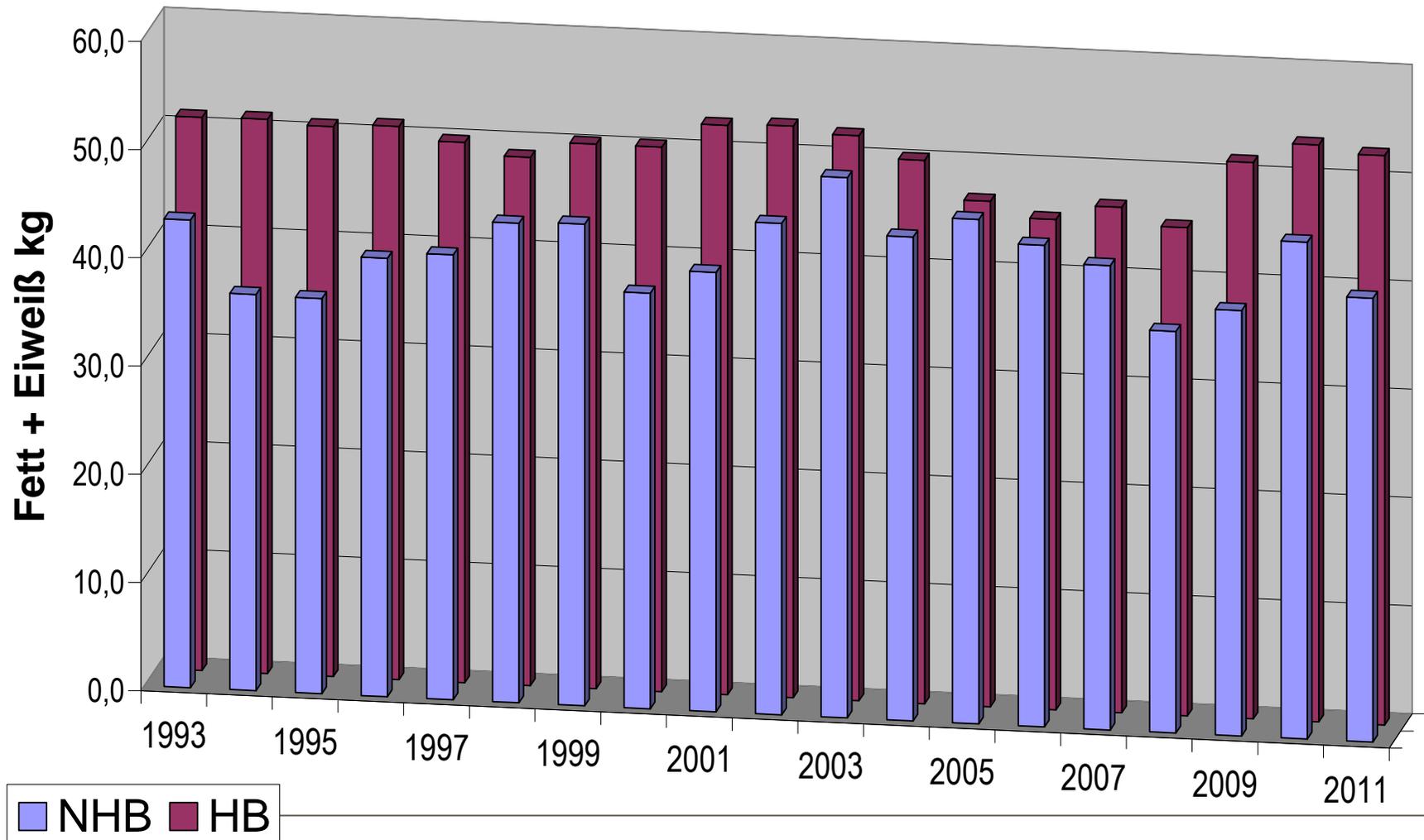
Milch-Gehaltswerte



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



Fett + Eiweißmenge



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



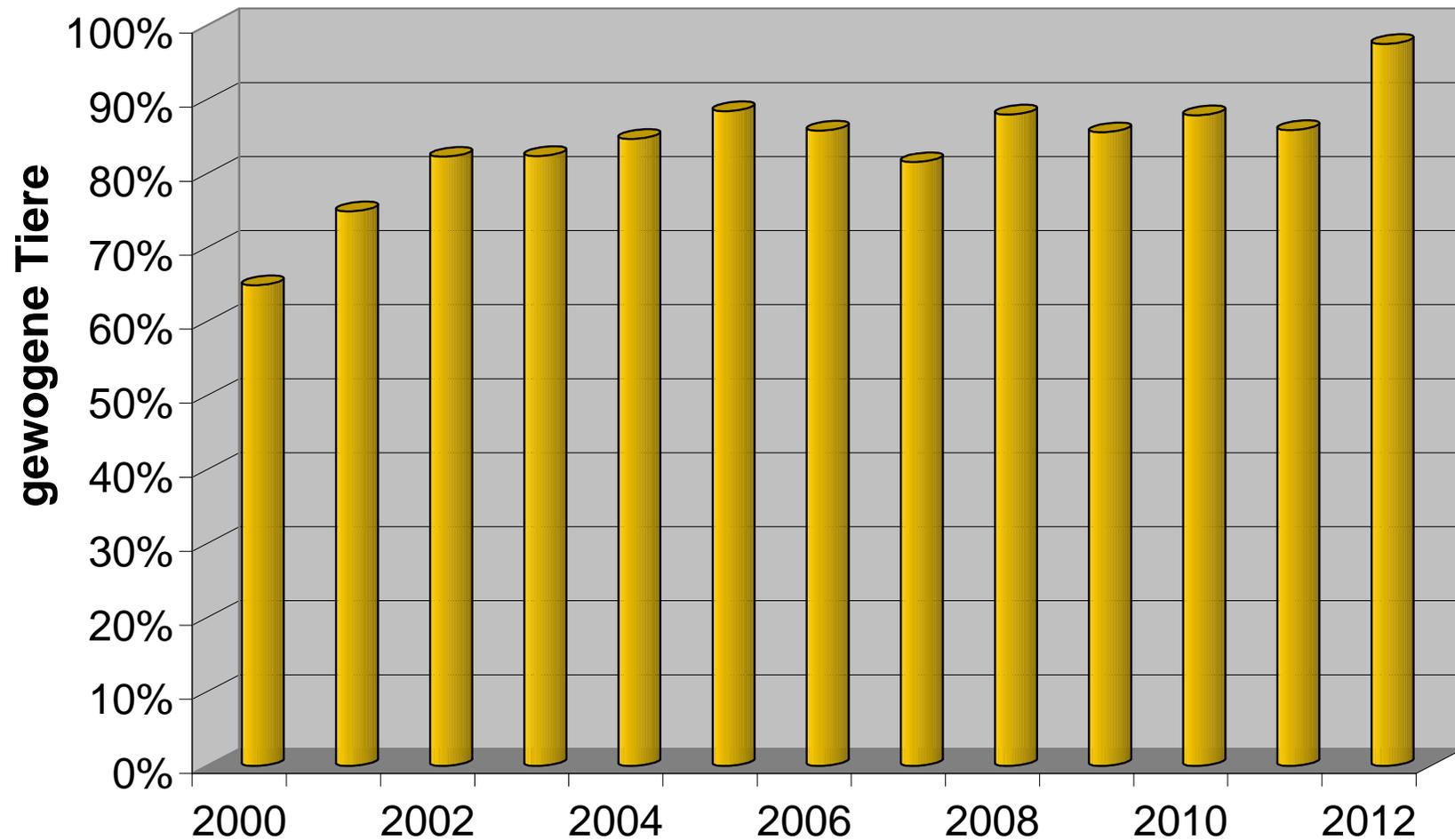
Zuschuss zu MLP-Gebühren

- Förderkriterien
 - Lammdatum im Prüfjahr vorhanden
 - Mindestens 3 Probemelken vorhanden
 - Ziege im Zuchtbuch eingetragen

- Zuschuss 5 €/Tier
 - 2006: 38 Betriebe, 345 Tiere, 1.725 €
 - 2007: 37 Betriebe, 355 Tiere, 1.775 €
 - 2008: 37 Betriebe, 336 Tiere, 1.680 €
 - 2009: 36 Betriebe, 344 Tiere, 1.720 €
 - 2010: 35 Betriebe, 349 Tiere, 1.745 €
 - **2011: 28 Betriebe, 389 Tiere, 1.945 €**



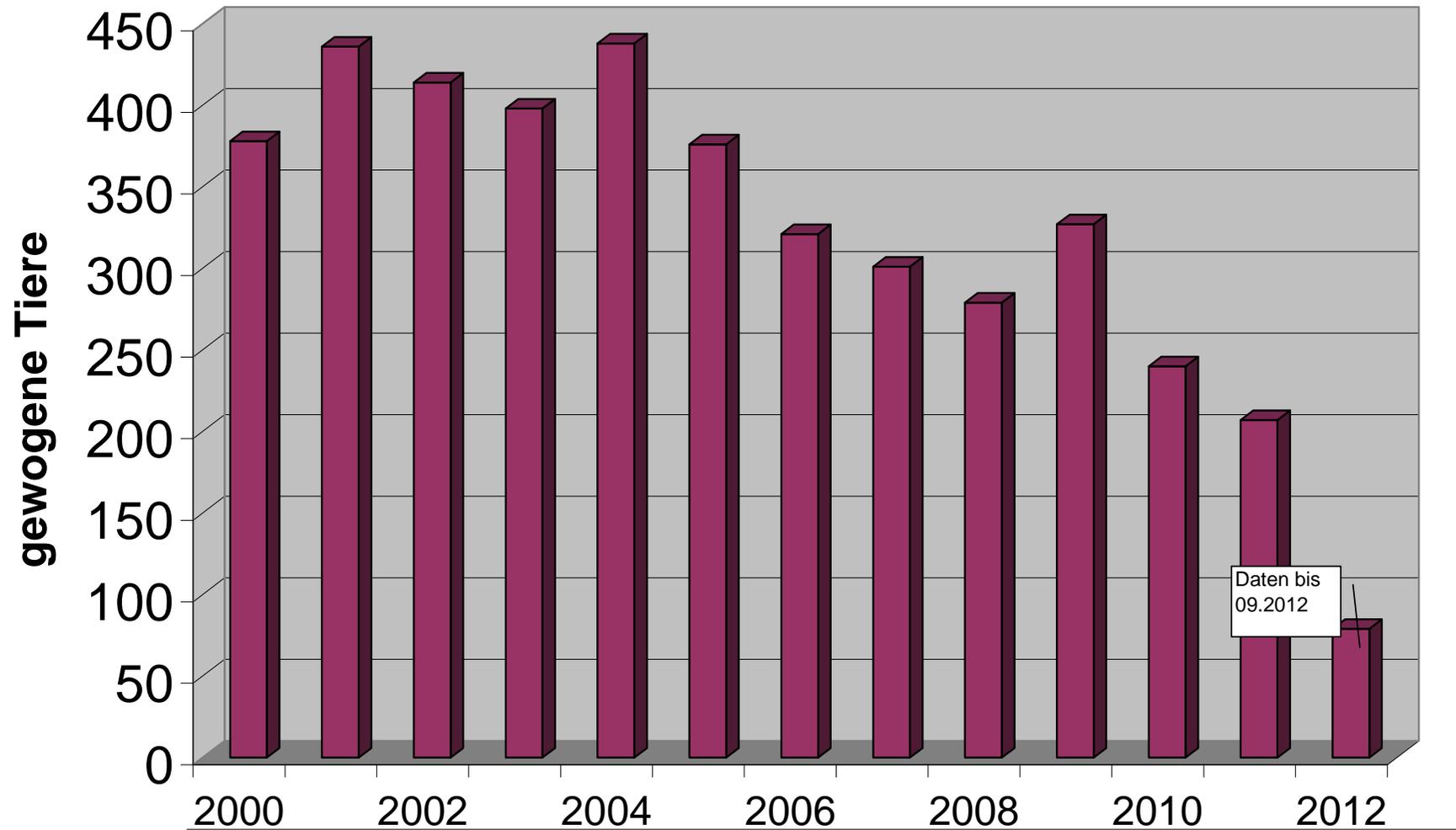
Mastleistungsprüfung im Feld



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



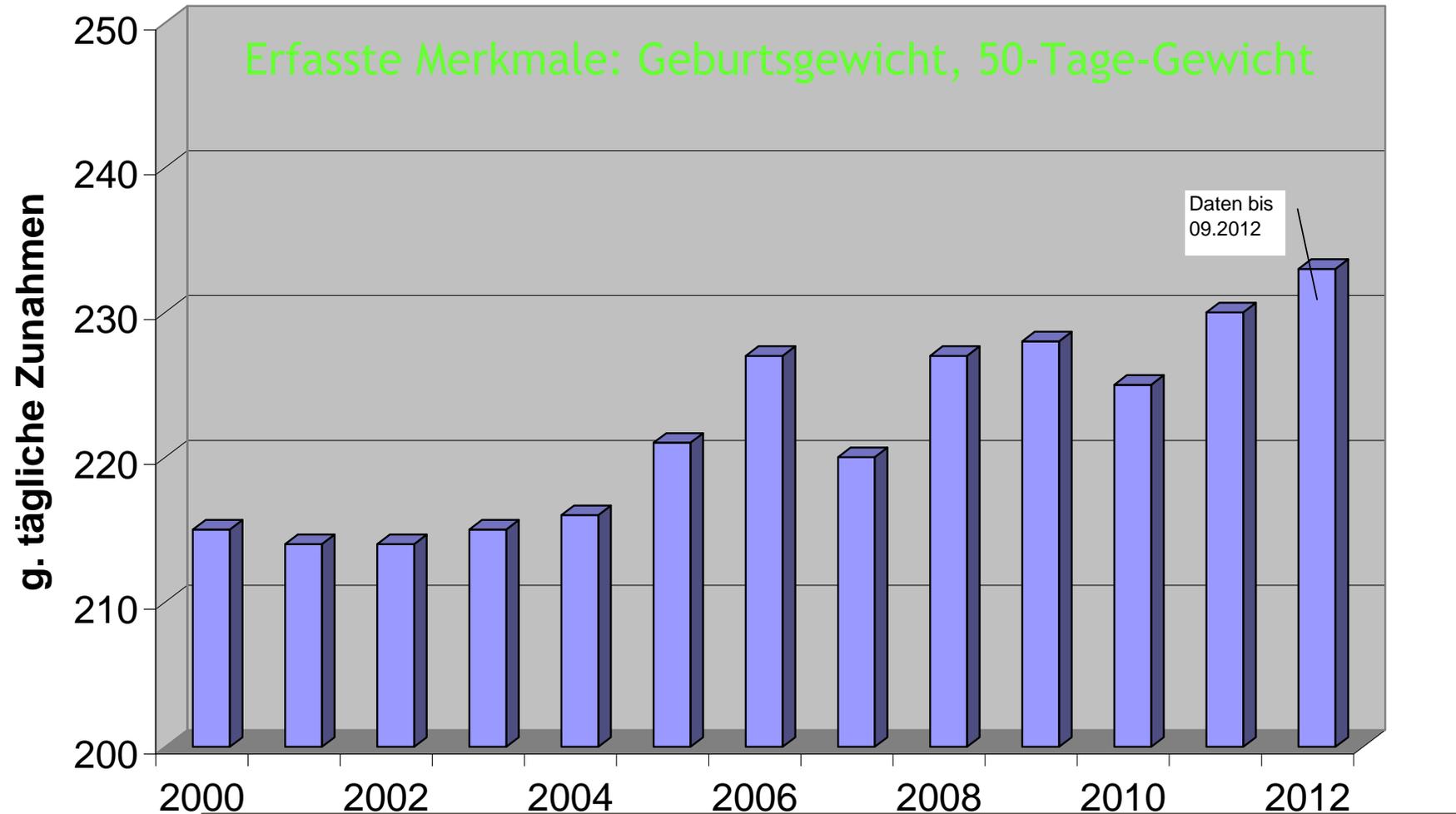
Mastleistungsprüfung im Feld



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



Mastleistungsprüfung im Feld



Zusammenstellung: Wenzler, 2012



CAE-Sanierungsverfahren

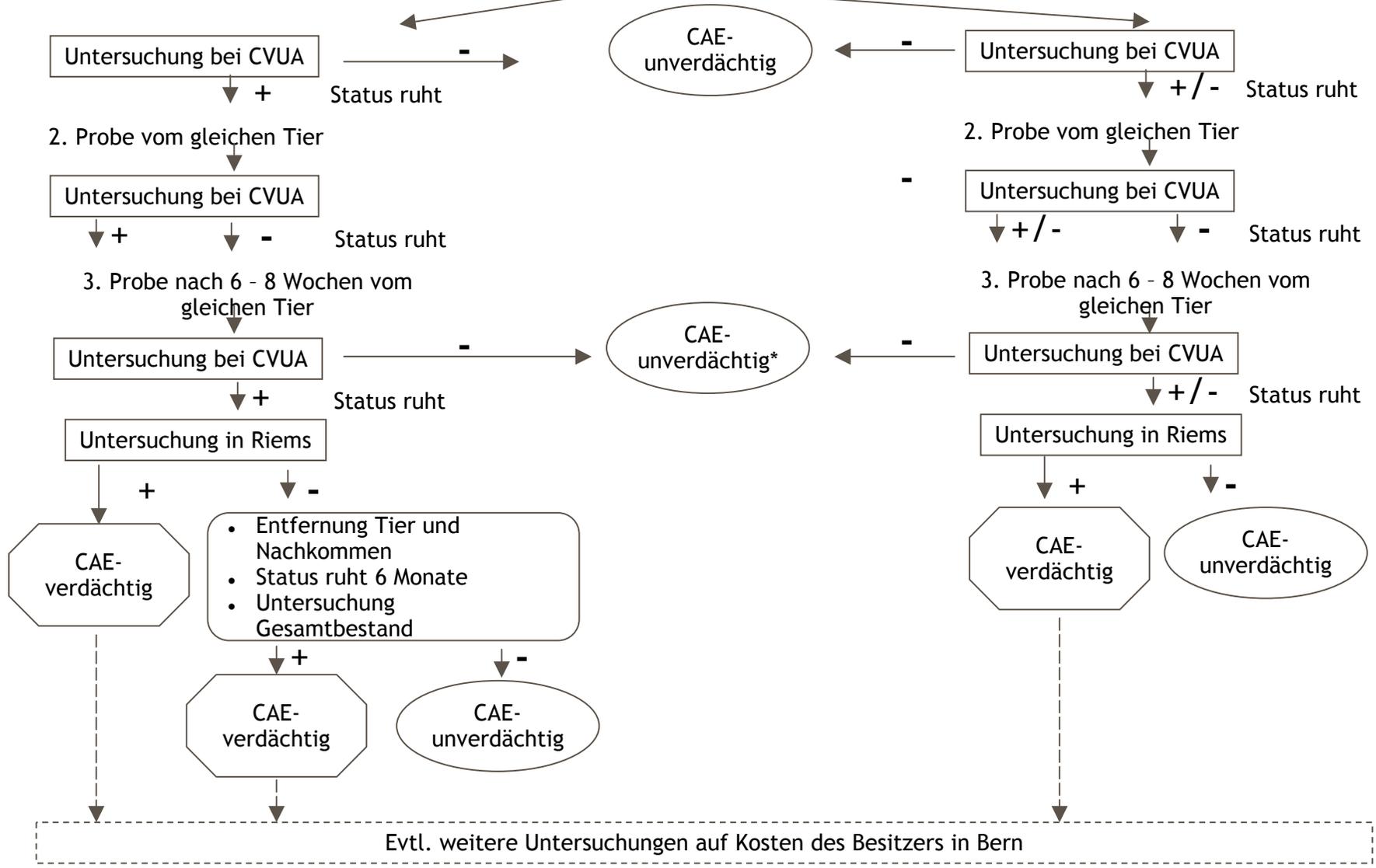
- Mitglieder insgesamt: 342 (338) Betriebe
davon aktive Züchter: 254 (254) Betriebe
mit 2.710 (2.656) Tieren

- Davon im Sanierungsverfahren:
188 (184) Betriebe = 74,0% (72,4%)
Anzahl der unters. Tiere 2.669 (2.327)

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Untersuchungsgang bei CAE

1. Probe aus anerkannt unverdächtigem Bestand

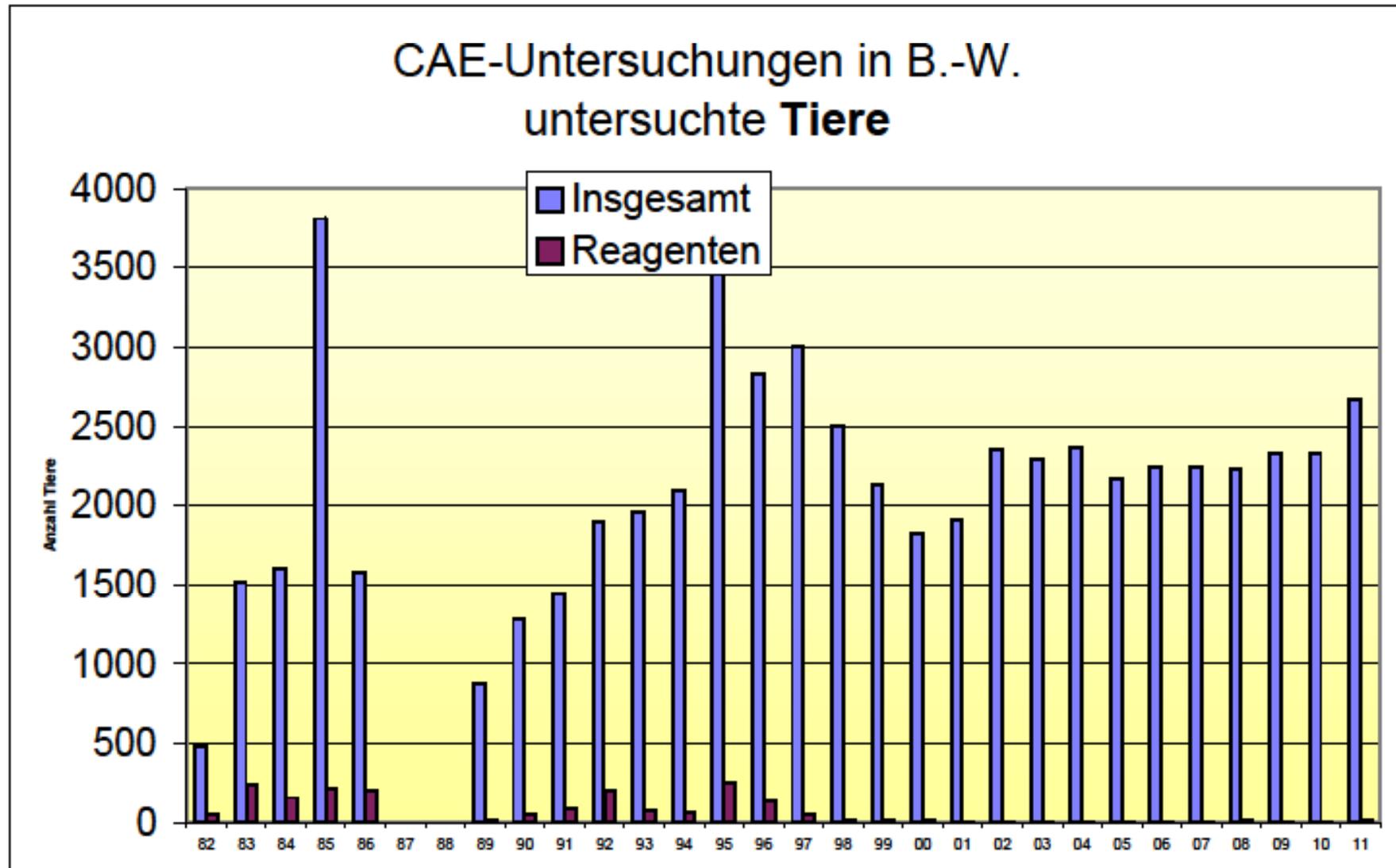


- : Ergebnis negativ
 +/- : Ergebnis unklar
 + : Ergebnis positiv

* Wenn 2. und 3. Probe negativ sind, erhält der Betrieb den Status „CAE-unverdächtig“, andernfalls Untersuchung in Riems



CAE-Untersuchungen

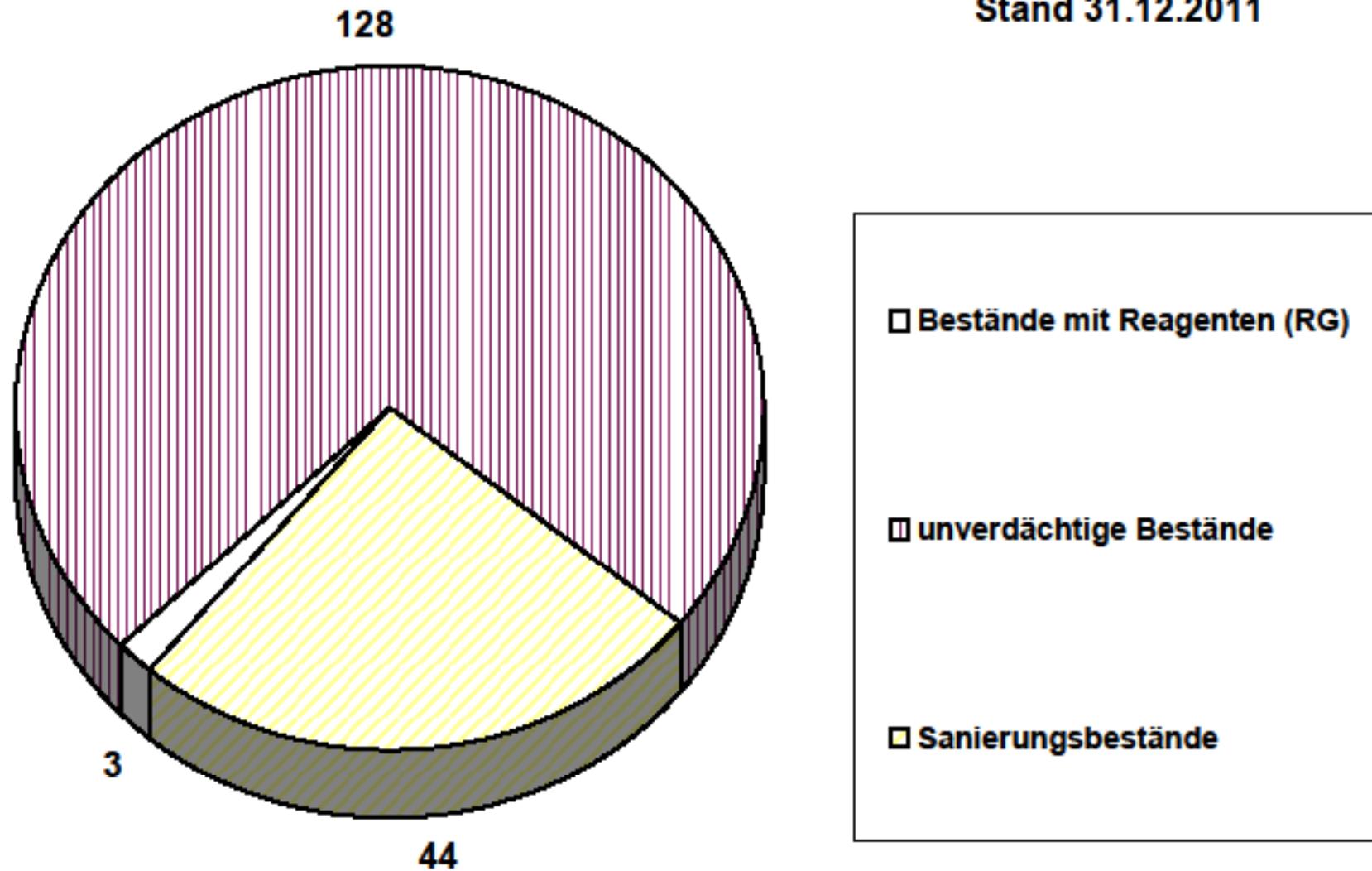


Zusammenstellung: Trautwein, 2012

CAE-Sanierungsverfahren in Baden-Württemberg

Anzahl HB-Bestände 254

Stand 31.12.2011



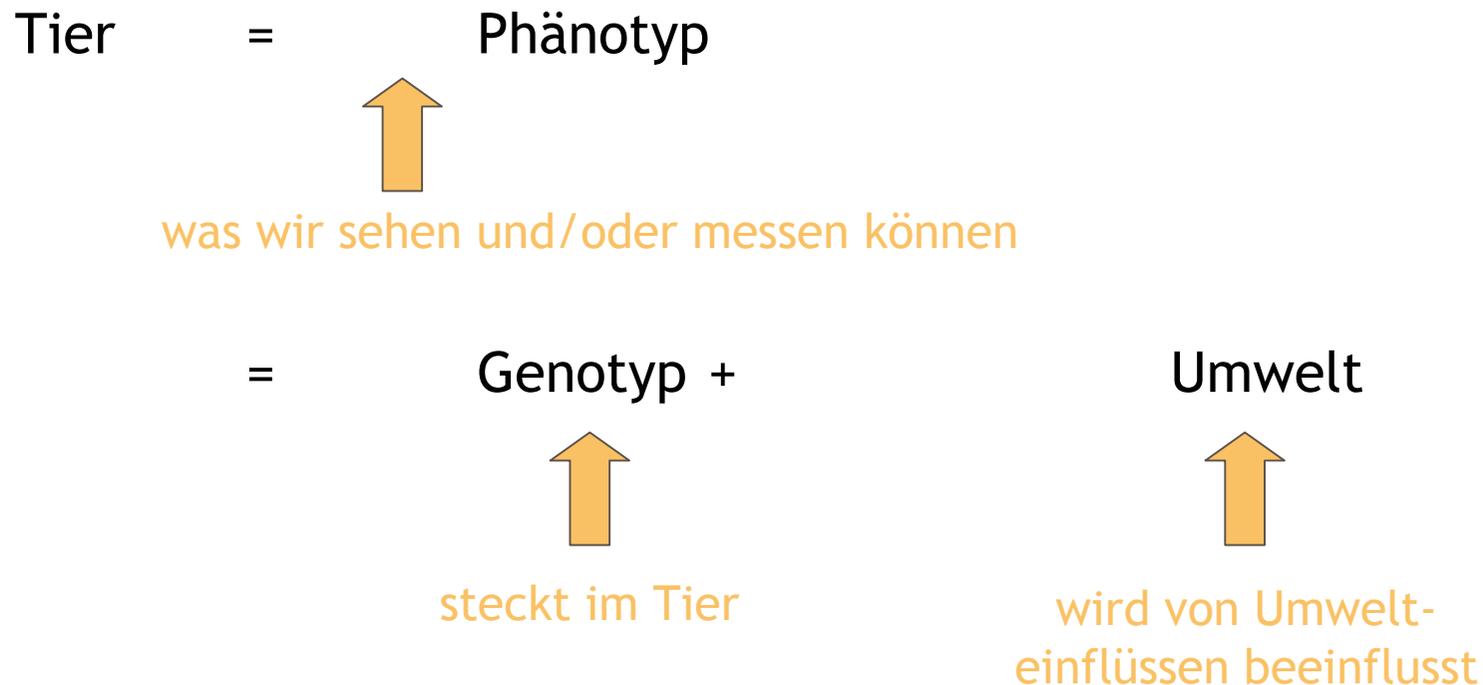


Entwicklung einer Zuchtwertschätzung für Ziegen

- Aktuell Entwicklung einer Zuchtwertschätzung für Ziegen gemeinsam mit Bayern
- Zusammenarbeit der Zuchtwertschätzstellen am LGL in Kornwestheim (Baden-Württemberg) und an der LfL Grub (Bayern), sowie die LKVs und Ziegenzuchtverbände aus Bayern und Baden-Württemberg
- Was ist Zuchtwertschätzung?



Zuchtwertschätzung



Zuchtwertschätzung versucht, aus dem Phänotyp und möglichst vielen Informationen über die Umwelt der Tiere den **Genotyp** zu schätzen.



Zuchtwertschätzung

Genotyp

Der **Genotyp** oder Zuchtwert wird geschätzt.

Phänotypen können vom zu selektierenden Tier selbst oder auch von Verwandten stammen.

Die Sicherheit eines Zuchtwertes hängt von der Menge an Informationen und dem Verhältnis des genetischen und Umwelteinflüsse zueinander ab.

Quelle: Hamann & Herold, 2012



Zuchtwertschätzung

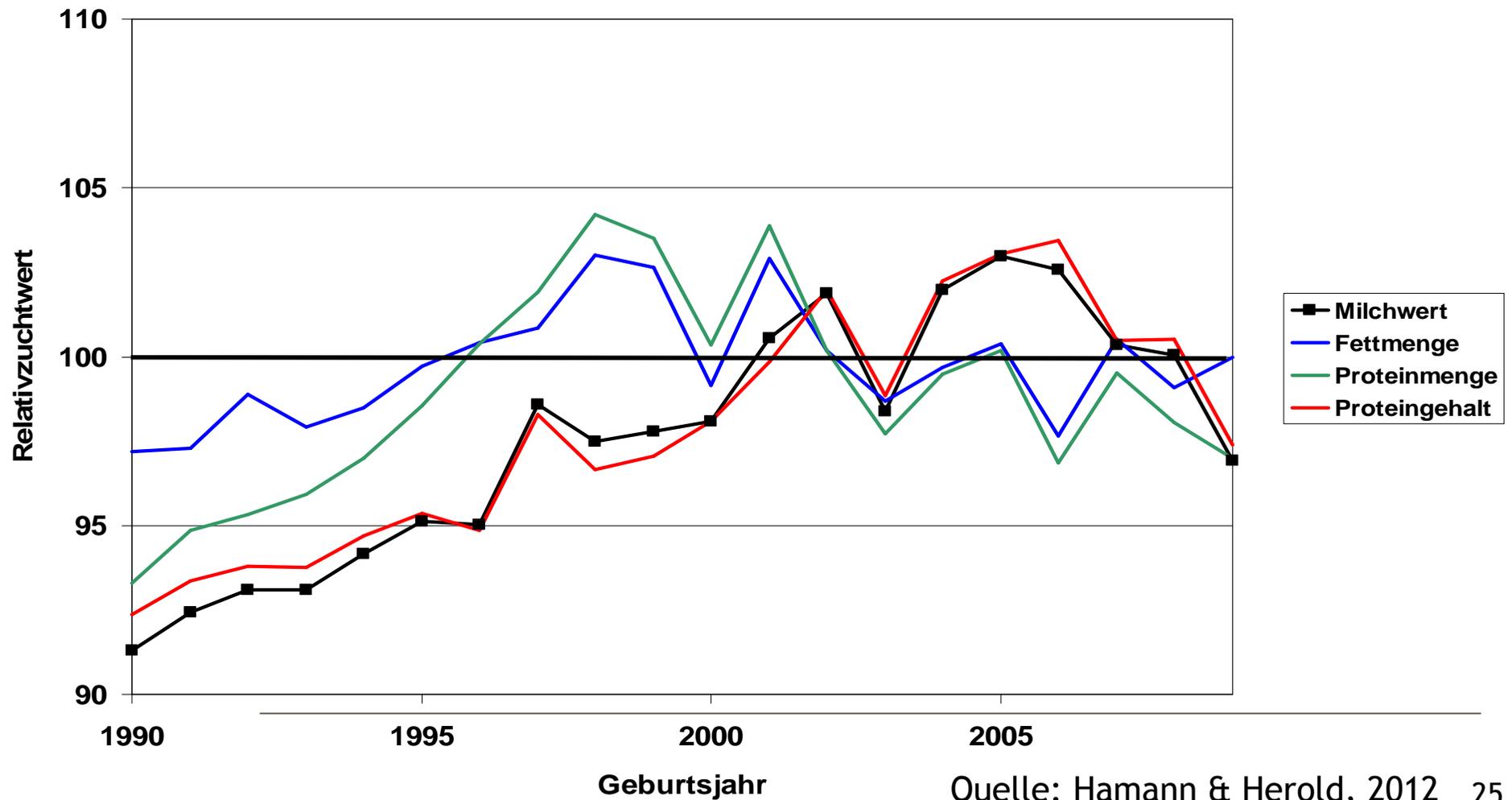
- Phänotyp: Milchleistung, Fruchtbarkeit, Fleischleistung
...
- Umwelt: Haltung, Fütterung, Betrieb, Jahr, Laktationsstadium, Trächtigkeitsstadium, Witterung, ...
- Zuchtwerte werden für eine Population geschätzt und immer als Abweichung des einzelnen Tieres vom Populationsmittel angegeben
⇒ Zuchtwert gibt die Abweichung des Tieres vom Durchschnitt der Population an
- Gesamtzuchtwert teilt sich in viele Teilzuchtwerte, z.B. Milch, Fleisch, Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, ...

Quelle: Hamann & Herold, 2012



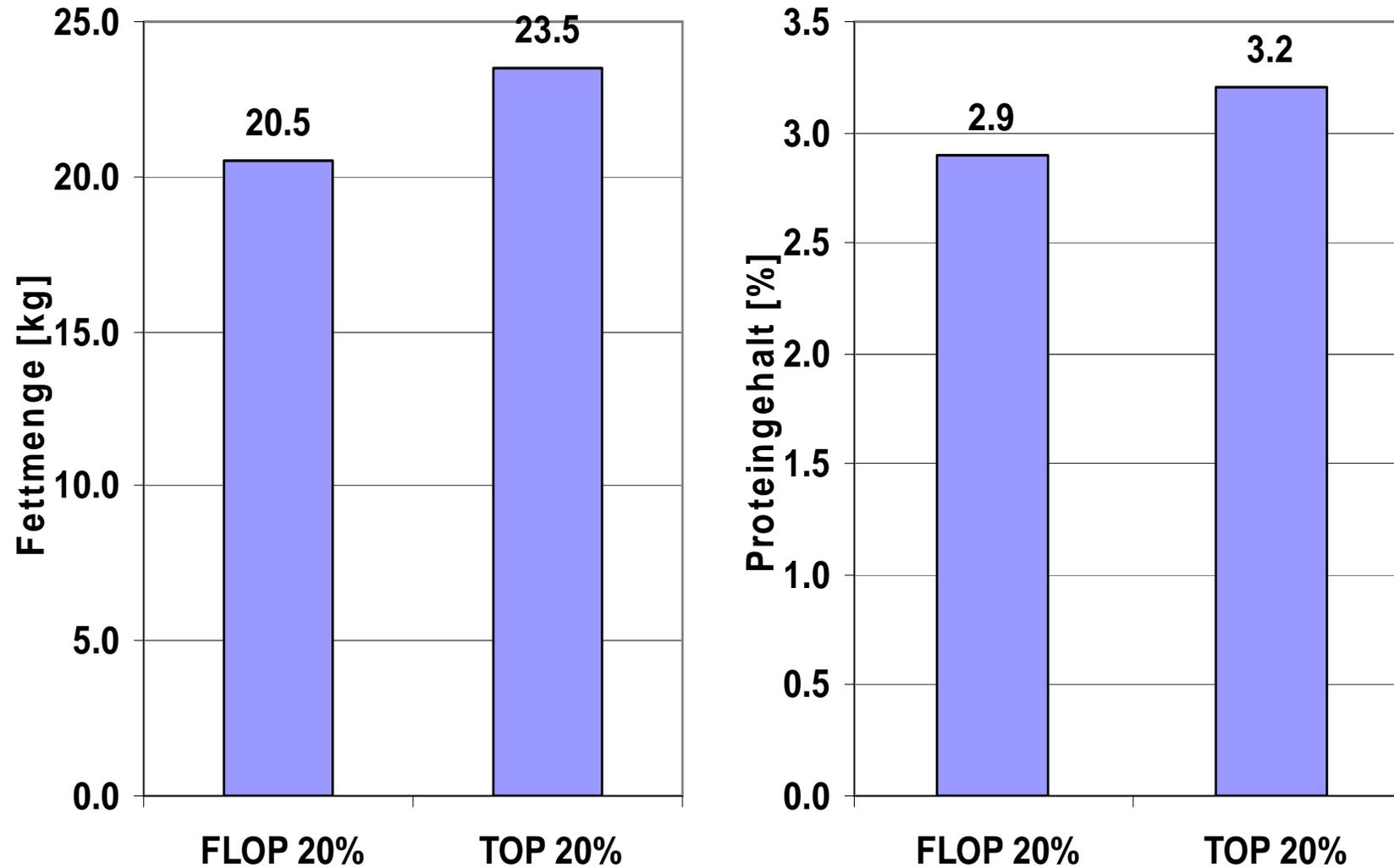
Zuchtwertschätzung

Genetischer Trend für Bunte Deutsche Edelziegen





Zuchtwertschätzung - Unterschiede zwischen Böcken



Mittlere Leistungen der Töchter, gruppiert nach Milchwert des Vaters

Quelle: Hamann & Herold, 2012



Weitere Tätigkeiten des Ziegenzuchtverbandes

- einmal jährlich Elite-Bockmarkt in Pfullingen
- Beschickung der Landesziegenweide
- Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter
- Stiftung-Naturschutzfonds-Projekt Netzwerk Ziegen in der Landschaftspflege

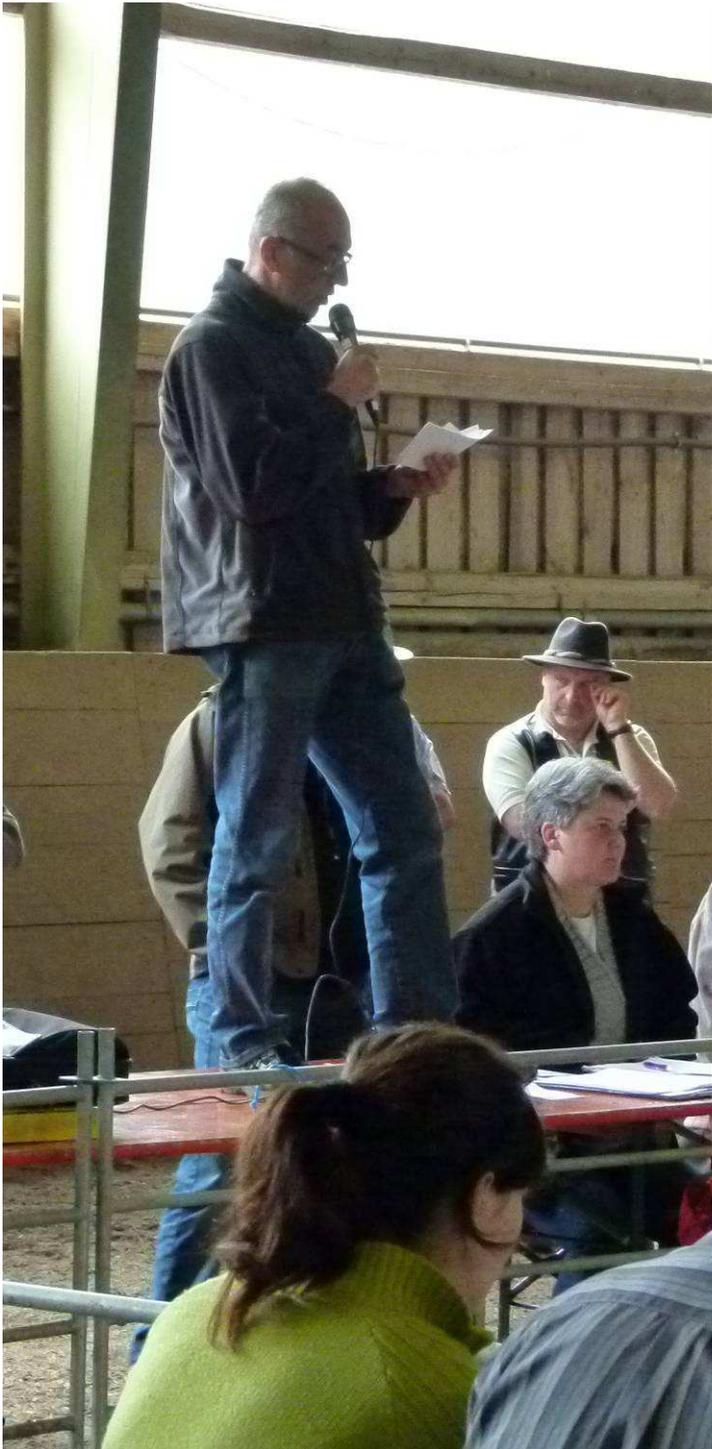


Elite-Bockmarkt in Pfullingen

Nächster Termin: Mittwoch, 31. Juli 2013



Foto: Nicolaus



Fotos: Nicolaus



Landesziegenweide in Pfullingen



Foto: Nicolaus



Foto: Nicolaus



Foto: Nicolaus



Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter - Ausgangssituation

- Ca. 35 - 40 Erwerbsmilchziegenhalter in Baden-Württemberg (ca. 20 davon Mitglied im ZZV)
 - Bestandsgrößen von 30 bis 400 melkenden Ziegen
 - >80% wirtschaften nach Richtlinien des ökologischen Landbaus
 - Überwiegend Verarbeitung der Milch auf den Betrieben und Direktvermarktung
 - nur 1 größere Ziegenmilch-Molkerei mit Einzugsgebiet im Mittleren Schwarzwald, derzeit 5 Zulieferer
-



Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter

- Projekt gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, 1. Phase: 2011-2013
 - Berater: Andreas Kern;
Projektbegleitung: Dr. Ralf Over (MLR), Oliver Scherer (LEL)
 - 2 Schwerpunkte:
 - *Einzelbetriebliche und Gruppen-Beratung*
 - 8 Stunden Beratung je teilnehmendem Betrieb, insgesamt 18 Betriebe
 - 2x pro Jahr Weiterbildungsveranstaltungen mit externen Referenten
 - Rundbrief
 - *Betriebswirtschaftliche Komponente*
 - Zusammentragen von Wirtschaftlichkeits- und Produktionsdaten der teilnehmenden Betriebe
 - Betriebszweigauswertung „Milchziegenhaltung“
 - Ziel: Milchziegenreport
-



Modellprojekt Beratungsangebot für Erwerbsmilchziegenhalter

- Einführungsveranstaltung, Juli 2011
[Betrieb "Die Käsmacher"](#)
- Gruppentreffen „Aufzucht von Lämmern“, November 2011
[Ziegenhof Ensmad](#)
- Informations- und Diskussions-Veranstaltung "Müssen Ziegen Hörner tragen", Oktober 2011
- Klauenschneidkurs, März 2012
[Ringlihof](#)
- Veranstaltung „Festmistmanagement und Grünlandverbesserungen“, September 2012
[Hof Fam. Heberle](#)
- Leistungsgerechte Fütterung im Milchziegenbetrieb, Oktober 2012
[Kapellenhof](#)



Projekt Netzwerk Ziegen in der Landschaftspflege



Gefördert von der Stiftung Naturschutzfonds

- Aufbau eines Arbeitskreises Landschaftspflege mit Ziegen im Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg
- Erstellen einer Broschüre „Landschaftspflege mit Ziegen“ als Leitfaden für Behörden und Tierhalter
- Aufbau fachspezifischer Internetseiten zum Thema Landschaftspflege mit Ziegen innerhalb der Homepage des Ziegenzuchtverbandes Baden-Württemberg
- Projektbearbeitung: Frank Lamprecht, Landschaftspflege mit Biss



Projekt Netzwerk Ziegen in der Landschaftspflege



Auftaktveranstaltung am 23. Oktober 2011 bei den Ziegenfreunden Bermersbach

- Vorstellen des Projektes
 - Vorstellen des Vereins Ziegenfreunde Bermersbach
 - Wanderung auf dem Ziegenpfad
-
- Veranstaltung „Aufwandsbezogenen Honorierung der Ziegenbeweidung - wie viel ist meine Arbeit und die meiner Tiere wert?“, Referent Dr. Wagner, 27. Februar 2012, Reutlingen

 - Veranstaltung zu Tiergesundheit bei Weidehaltung und in der Landschaftspflege, Referentinnen Dr. Bürstel und Frau Seibold, 27. Oktober 2012, Niederstotzingen



Zusammenfassung

- Kleiner Verein mit vielfältigen Aufgaben
- Hohe Anforderungen an ehrenamtliche Mitarbeiter
- Neben Kernaufgabe Herdbuchführung langsam Erschließen neuer Arbeitsfelder

⇒ *Ziel: Interessensvertretung aller Ziegenhalter in Baden-Württemberg*

Mehr Informationen: www.ziegen-bw.de



Verwendete Quellen

- Hamann, H., Herold, P. 2012. Zuchtwertschätzung für Milchziegen. Vortrag MV Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg, Leonberg, 10. November 2012.
- Trautwein, H. 2012. CAE-Sanierungsverfahren in Baden-Württemberg 2011. Vortrag MV Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg, Leonberg, 10. November 2012.
- Wenzler, J.-G. 2012. Bericht zur 30. Mitgliederversammlung 2012. Vortrag MV Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg, Leonberg, 10. November 2012.

